



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Sagen und Legenden aus fernen Landen

Heitemeyer, Ferdinand

Paderborn, 1892

König Alfons und der Retterarm

urn:nbn:de:hbz:466:1-27648

König Alfons und der Retterarm.

Sanktarenas Selder zittern
Unter wilder Roffe Hufen
Und im wilden Schlachtgetümmel
Tönt der Sarazenen Rufen.

König Alfons sieht erbebend
Von der Mauren wucht'gen Streichen,
Und dem Prall der Schlachtenrosse
Seine treuen Scharen weichen.

Schlug das Schwert der tapfern Spanier
Blutigrot auch manche Scharte,
Vor des Halbmonds Wetterleuchten
Sank des Kreuzes Kriegsstandarte.

König Alfons hob zum Himmel
Seurig betend seine Blicke:
„Herr, erhöre deinen Diener!
Deinen Retterengel schicke!“

Und er sprang beherzt vom Wagen,
Zog sein Schwert zum blut'gen Streite.
Da erschien ein Arm mit Flügeln
Kampfgerüstet ihm zur Seite.

Daß erstaunend sahen alle
Jenes Armes seltsam Blinken,
Sahen Tausende der Seinde
Rechts und links zu Boden sinken.

Sanktarenas Selder dampfen
Unter blut'gen Maurenleichen
Und der Halbmond sinkt zum Staube
Vor des Kreuzes Siegeszeichen.

Alfons kniete dankend nieder,
Gab dem höchsten Herrn die Ehre,
Der mit eines Engels Arme
Ihn beschützt samt seinem Heere.

